

NACHRICHTEN

Fasten – Zuhause und in Begleitung

BALZERS – Vom 12. bis 19. März findet im Haus Gutenberg, Balzers, ein ambulanter Fastenkurs unter der Leitung von Sonja Hämmerle und Dr. Hans A. Rapp statt. Fasten ist ein Loslassen von körperlichem Ballast und bedeutet zugleich auch eine seelische Reinigung. Essen und Nichtessen sind wie Wachen und Schlafen, wie Spannung und Entspannung. Wir fasten weil wir träge sind, unsere Sinne überreizt und abgestumpft reagieren. Müdigkeit und Darmprobleme sind nur logische Folge dieses Leidens am Überfluss. Ein Kursteilnehmer aus der Fastenwoche 2003 meinte: «Ein Gefühl wie – Fasten verleiht Flügel.» Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35, www.haus-gutenberg.li. (Eing.)

Gesundheit für Körper und Seele

BALZERS – In der Fastenwoche 2004 findet im Haus Gutenberg, Balzers eine Vortragsreihe mit Sonja Hämmerle statt. Am Montag, den 22. März referiert Frau Hämmerle zum Thema «Gesundheit». Was ist eigentlich Gesundheit? Wie steht es mit der Zivilisationskrankheit «Stress» und deren Faktoren? Am 29. März führt uns Frau Hämmerle in die Bedeutung des Schlafes und eines gesunden Schlafrhythmus ein und schildert den Menschen als Mikrokosmos im Makrokosmos, der natürlich auf Naturveränderungen reagiert. Dies alles unter dem Thema «Mensch und Natur». Die Vortragsreihe wird am Montag, den 5. April mit einem interessanten Exkurs in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) abgeschlossen. Die Referate beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35, www.haus-gutenberg.li. (Eing.)

Zähne kontrolliert



SCHAAN – Zähne kontrollieren und dann gleich wieder in gewohnter Umgebung weiterspielen, das konnten die Kinder kürzlich im Mütterzentrum Rapunzel. Ein herzliches Dankeschön an Dr. Andi Meier und seine Assistentin. Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.muetterzentrum.li <<http://www.muetterzentrum.li>> Rapunzel-Team

Frühlingserwachen

VADUZ – Nun ist es endlich so weit, der Frühling ist erwacht! Wir bringen ihn in unser Haus, indem wir eine schöne Frühlingstüte aus Naturmaterialien, wie Moos, Nielen (Lianen), Buchs, Efeu und Blumen sowie hübschen Bändern herstellen. Dieser Tür- oder Tischschmuck lässt den Frühling auch in Ihrem Haus erwachen. Der Kurs 212 unter der Leitung von Astrid Ender beginnt am Donnerstag, den 18. März um 19 Uhr in der Primarschule Ebenholz in Vaduz. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li.

Alle Schulplätze noch offen

Marius Sialm, Koordinator der Sportschule FL, zum Sportschulprojekt

SCHAAN – Letzte Woche wurde das Konzept der Sportschule Liechtenstein an der Realschule Schaan der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir haben Koordinator Marius Sialm nach dem Echo befragt und ihn mit weiteren Fragen zu diesem Projekt konfrontiert.

• Martin Frommelt

Volksblatt: Marius Sialm, wie stufen Sie als Koordinator der Sportschule das entsprechende Echo ein?

Marius Sialm: Das Echo war durchwegs äusserst positiv. Viele Personen haben mir gegenüber zum Ausdruck gebracht, dass so eine Sportschule aus sportlicher Warte gesehen einem grossen Bedürfnis entspricht und das Konzept, welches klar und umfassend kommuniziert worden sei, überzeugt.

Was sind die hauptsächlichsten Fragen, mit denen Sie seitens interessierter Eltern, Schülerinnen und Schülern konfrontiert wurden?

Im Rahmen der Informationsveranstaltung blieben relativ wenig Fragen offen. Klärung bedurften noch der Schülertransport, die Mittagsverpflegung oder die Art der Zeugnisse. Eine Frage betraf auch Kinder, die sich in Bezug auf die Sportart noch nicht so früh festlegen wollen. Zu den Zeugnissen: An der Realschule Schaan werden wie bis anhin die Schülerinnen und Schüler dieses Niveaus wie auch jene des gymnasialen Niveaus ein Realschulzeugnis erhalten. Schülerinnen und Schüler, welche der Oberschule zugeteilt sind, werden ein Oberschulzeugnis erhalten. Für alle Schülerinnen und Schüler gilt die Promotionsordnung. Wer den für einen prüfungsfreien Übertritt ins Gymnasium erforderlichen Promotionschnitt erreicht, erhält einen entsprechenden Vermerk im Zeugnis.

Die Sportschule ist für alle drei Niveaus der Sekundarstufen offen: Wie funktioniert es, dass die unterschiedlichen Niveaus von Gymnasiasten, Real- und Oberschülern in einer Klasse möglich sind?

Dem erweiterten Leistungsspektrum wird in bestimmten Fächern mittels Differenzierung in Leistungszüge Rechnung getragen werden. Wenn notwendig und sinnvoll, wird diese Differenzierung in der 1. Klasse erfolgen. In der 2. Klasse werden grundsätzlich nebst einer Zugbildung im Fach Französisch in den Fächern Englisch und Mathe-

Für alle drei Niveaus der Sekundarstufen

matik drei Leistungszüge geführt.

Die Lehrkräfte sind sich der Herausforderung der Heterogenität und der damit einhergehenden zusätzlichen Anforderungen bewusst. Es wird je nach Fach und Thematik unumgänglich sein, auch Unterrichtsmethoden und Lerninhalte zu differenzieren und auf die verschiedenen Leistungsniveaus anzupassen.

Zudem steht ein umfassendes Stütz- und Förderkonzept zur Verfügung. In der praktischen Umsetzung sieht dieses Konzept nebst den üblichen zwei Stütz- und Förderstunden der Regelklasse, welche selbstverständlich auch den Sport- schülern und Sportschülerinnen offen stehen, zwei Stütz- und Förder-



«Diejenigen Sportlerinnen und Sportler, die das grösste Potenzial zum Leistungssport haben, werden den Zuschlag erhalten»: Marius Sialm, Koordinator der Sportschule Liechtenstein.

kurse speziell für Sportschüler und Sportschülerinnen vor. Somit besteht für sie während vier Lektionen das Angebot, Unterrichtsinhalte aufzuarbeiten, zu repetieren oder zu vertiefen. Bei längeren Absenzen werden für die Aufarbeitung der schulischen Inhalte zusätzliche Zeitgefässe geschaffen. Um Schülern und Schülerinnen auf gymnasialen Leistungsniveau zu fördern, besteht bei Bedarf während zweier Lektionen die Möglichkeit einer zusätzlichen spezifischen Förderung mit dem Ziel, einen allfälligen Übertritt ins Gymnasium zu gewährleisten.

Seitens der Schüler und Schülerinnen wird ein selbstständiges und zuverlässiges Lern- und Arbeitsverhalten erforderlich sein. Die hohe Eigenmotivation und eine entsprechende Selbstverantwortung speziell der Sportschüler und Sportschülerinnen sind weitere Erfolgsfaktoren für diese Herausforderung.

Wird es auch ein sportspezifisches Unterrichtsfach geben, in dem Themen wie Sportpsychologie oder Sporternährung behandelt werden?

Seitens der Schule sind sport-spezifische Unterrichtsfächer nicht vorgesehen. Inhalte, welche diese Bereiche tangieren, werden, sofern sie auch für Schüler und Schülerinnen der Regelklasse von Bedeutung und im Lehrplan aufgeführt sind, in den ordentlichen Fächern thematisch berücksichtigt.

Aus welchen Überlegungen werden die Sportschüler und Sportschülerinnen auf zwei Klassen verteilt?

Dies hat einerseits organisatorische Gründe. Andererseits ist es im Hinblick auf das Klassen- und Schulklima von Bedeutung, dass wir zwei homogene Klassen zusammenstellen. Homogen in dem Sinne, dass das Leistungsvermögen sowie das Verhältnis Mädchen/ Knaben und Sportschüler/Regelschüler in beiden Klassen ausgeglichen ist.

Schon mehrfach hat das Gerücht die Runde gemacht, dass beispielsweise der Fussballverband bereits ein bestimmtes Kontingent der 14 zur Verfügung stehenden Plätze beanspruchen wird?

Es ist gar nichts vergeben! Es liegt in der Natur der Sache, dass grosse Sportverbände über mehr Sporttalente mit vielversprechen-

dem Leistungspotenzial verfügen sowie das verlangte qualifizierte Training relativ problemlos garantieren können. Dadurch werden Sportlerinnen und Sportler aus solchen Verbänden auch entsprechend in der Sportschule Liechtenstein vertreten sein. Doch sollen Leistungssportlerinnen und Leistungssportler aller Verbände, welche die Anforderungen erfüllen, vom Angebot der Sportschule Liechtenstein profitieren können. So haben auch Verbände einer Randsportart die Möglichkeit, ihre Talente mit vielversprechendem Potenzial angemessen zu fördern. Nochmals klar und deutlich: Vergeben, versprochen oder zugesagt ist gar nichts. Wir werden zuerst die Bewerbungen abwarten.

Diese Anmeldefrist läuft am 30. März ab: Nach welchen Kriterien werden die 14 Plätze vergeben?

Diejenigen Sportlerinnen und Sportler, die das grösste Potenzial zum Leistungssport haben, werden den Zuschlag erhalten. Vorausset-

Meldefrist bis 30. März

zung ist jedoch, dass ihr jeweiliger Verband die an ihn gestellten Anforderungen erfüllt. Um es aber hier noch einmal deutlich zu sagen: Für die Aufnahme sind im Normalfall sportliche Kriterien entscheidend, für einen Verbleib an der Sportschule wird dann aber auch das Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten ausschlaggebend sein. Mit anderen Worten: Sportschüler oder Sportschülerinnen, die zwar sehr viel Talent haben, sich aber nicht in die Klasse integrieren lassen, werden in die entsprechende Schule des angestammten Schulbezirks verwiesen. Denn unser Ziel ist es, die schulische Laufbahn aller zu gewährleisten. Zudem werden wir nicht den Erfolg des Projektes durch undisziplinierte Schüler oder Schülerinnen gefährden.

Wer entscheidet, welche Schüler in die Sportschule aufgenommen werden? Wie rasch wird dieser Selektionsprozess über die Bühne gehen?

Entscheidend wird sein, wie die Prioritätenliste des einzelnen Sportverbandes aussieht. Diese wird vom jeweiligen Verband aufgrund verbandseigener Leistungskriterien erstellt. Der Verband selber muss also

festlegen, welcher seiner Sportler oder welche seiner Sportlerinnen das grösste Leistungspotenzial besitzt. Auf dieser Basis muss der einzelne Sportverband eine entsprechende Rangierung der Kandidaten und Kandidatinnen vornehmen. Den Aufnahme-Entscheid wird dann die Projektkommission der Sportschule Liechtenstein treffen. Diese besteht aus Vertretern der Schulbehörde, der Sportgremien sowie mir als Koordinator. Aus schulorganisatorischen Gründen wird das Aufnahme-prozedere bis am 6. April über die Bühne gehen.

Mit wie vielen Anmeldungen rechnen Sie?

Die Anmeldungen laufen über die Verbände. Ich rechne damit, dass diese die Anmeldefrist ausnützen wollen und die Gesuche deshalb erst spät eingereicht werden. Wie viele Anmeldungen es letztlich sein werden, ist reine Spekulation.

Wer kontrolliert, ob die sportlichen Anforderungen an die Verbände und die Vorgaben in den Trainings eingehalten werden?

Der Projektkommission der Sportschule Liechtenstein ist ein schriftlicher Trainingsplan unter Bekanntgabe des zuständigen Trainers oder der Trainerin vorzulegen. Ausserdem hat der Sportverband der Kommission mindestens einmal jährlich über den Verlauf des Trainings und den Trainingserfolg Bericht zu erstatten.

Was passiert, wenn ein Sportschüler oder eine Sportschülerin die geforderten Trainings- und Wettkampfleistungen nicht (mehr) erbringt?

Erfüllt ein Sportschüler oder eine Sportschülerin die sportlichen Anforderungen nicht mehr und macht sein Sportverband aus diesem Grund die Empfehlung für die Sportschule Liechtenstein an der Realschule Schaan rückgängig, erfolgt bei Semesterwechsel eine Umteilung an die entsprechende Schule des angestammten Schulbezirks.

KONTAKT

Marius Sialm, Koordinator
Sportschule Liechtenstein
Realschule St. Elisabeth
Duxgass 55
9494 Schaan
Tel. G. 232 48 36
Mail: Sialm.Marius@schulen.li